

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 1 (1940)

Heft: 10

Buchbesprechung: NOVA

Autor: Piguet du Fay, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochschule für Musik, verliehen. Knab ist 1881 in Franken geboren.

Karlsbad. Der deutsche Schriftsteller J. Kaempfe hat nach C. F. Meyers bekannter Novelle »Die Richterin« ein Opernbuch verfaßt, welches vom Berliner Organisten Clemens vertont wurde. Das Werk wird in der kommenden Spielzeit am Karlsbader Stadttheater uraufgeführt.

Braunschweig. Der altbekannte und geschätzte Musikverlag von Henry Litolff in Braunschweig, der 1828 gegründet wurde, ist in Anbetracht einer fehlenden Erbfolge in der Familie Litolff vom Verlag C. F. Peters, Leipzig, übernommen worden, der ihn unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes nach Leipzig im Rahmen seines Verlages weiterführen wird.

Bayreuth. In Bayreuth starb, fast 80jährig, Daniela Thode — eine Tochter Cosima Wagners aus ihrer er-

sten Ehe mit dem berühmten Pianisten und Dirigenten Hans von Bülow — die sich mit dem Bayreuther Werk besonders verbunden fühlte.

Tübingen. In Tübingen wurde kürzlich dem in weiten Volkskreisen beliebten Liederkomponisten Friedrich Silcher (1789—1860) ein Denkmal errichtet. Silcher war Universitätsmusikdirektor in Tübingen.

Salzburg. Ende August fand die Haupttagung des Zentralinstituts für Mozart-Forschung statt, an welcher namhafte Musikforscher teilnahmen.

Mexiko. Die mexikanische Regierung will die Oper in Mexiko neu einrichten und reorganisieren. Den Auftrag zu dieser Arbeit erhielten Dr. Arno Fuchs und die mexikanischen Dirigenten Chavez und Revueltas. Als erstes Werk wurde Mozarts »Don Juan« mit einheimischen Kräften einstudiert.

Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

Die Sektionen, die für nächsten Winter bereits ein Generalprogramm aufgestellt haben (Abonnementskonzerte), werden ersucht, uns dasselbe zur Publikation zuzusenden zu wollen, um dadurch auch andere Sektionen anzuregen.

Nous prions les sections qui ont déjà établi un programme général pour l'hiver prochain, de bien vouloir nous l'adresser, afin de le publier dans notre organe.

Redaktion der »Sinfonia«.
Rédaction de »Sinfonia«.

NOVA

Instrumentalmusik. Verlag Hug & Co., Zürich. Zum 100jährigen Geburtstag Tschaikowskys erscheint eine vorzügliche Neuausgabe der beliebten »Jahreszeiten« für Klavier 2hdg. Die s. Z. von Germer besorgte Bezeichnung, wie auch Druck und Ausstattung sind mustergültig. Sehr instruktiv und anregend für vorgeschrittene Pianisten sind die »12 Konzertetüden« von Walter Lang, dem bekanntlich ein 1. und ein 2. Preis bei dem vom schweizerischen Rundspruch veranstalteten Militärmärsche-Wettbewerb zugesprochen wurde. Ebenso anregend wie instruktiv ist die Sammlung »Kleine musikalische Reise« von Kurt Herrmann, in welcher der verdiente Pädagoge wertvolles Liedergut verwen-

det und in einem vorzüglichen Satz für Klavier zu 4 Händen bearbeitet hat. Für Freunde des Vierhändigspiels nennen wir noch die reizenden »**Kinderspiele**« von **Bizet** und »**Vom Luzerner See**« von **Hans Huber**; ausgezeichnete, spielfreudige Musik. »**Zum Flöten und Singen**« nennt sich eine hübsche Sammlung schweizerischer Volkslieder für **2 Blockflöten** oder Melodieinstrumente; ebenfalls für 2 Blockflöten gibt **Alfr. Stern** »**Alte Schweizer Märsche und Signale**« heraus, von welchen eine Orchesterausgabe, auf die wir jetzt schon hinweisen, in Vorbereitung ist.

Neben den in letzter Nummer erwähnten zahlreichen Neuausgaben alter Werke des Verlages **B. Schott's Söhne, Mainz**, sind in diesem Verlag noch folgende Trio-Sonaten erschienen, die wir allen Amateuren empfehlen können: **Händel, Sonata I** in c-moll und **Sonata II** in F-dur und **Sammartini, 12 Sonaten** (3 Hefte). Die Sonaten von Händel sind für Altblockflöte, Violine, Cello al lib. und Klavier erschienen; diejenigen von Sammartini für 2 Blockflöten, Cello ad lib. und Klavier. In diesen Werken, wie in den nachgenannten, kann die Blockflöte durch eine Querflöte, Oboe oder Violine ersetzt werden: **Fiocco, Sonate g-moll**; **Unbekannter Meister** des 18. Jahrhunderts, **Sonate F-dur**; **S. van Konink, 2 leichte Sonaten**; **Schickhardt, 6 leichte Suiten**; **Schickhardt, Sonate C-dur** und **5 leichte Suiten** aus dem Barock (**Degen**), für Altblockflöte, Cello ad lib. und Klavier. Schließlich sei noch das »**Duett**« von **Telemann** für 2 Blockflöten erwähnt, das wie alle genannten Werke vor allem in der Hausmusik Verwendung finden wird.

Belletristik. Verlag J. F. Steinkopf, Stuttgart. Ebenso interessant wie aktuell ist das neue Buch des beliebten Reiseschriftstellers **G. A. Gedat**. »**Wunderwege durch ein Wunderland**«, welches eine wertvolle Ergänzung des an dieser Stelle erwähnten Werkes: »Was wird aus diesem Afrika?« bildet. Der stattliche Quartband ist mit 130 Bildern nach Aufnahmen des Verfassers geschmückt; ein fesselnder Erlebnisbericht aus dem schwarzen Erdteil . . . **Hans Harders** neues Werk: »**Der deutsche Doktor von Moskau**« ist das unvergeßliche Bild eines Helden im Kampf gegen soziale Mißstände und menschliches Unglück. Dieser Arzt, **Friedrich Haas**, war ein Zeitgenosse Pestalozzis und wie dieser ein Freund der Armen; er lebt heute noch im Herzen des Volkes.

Rowohlt Verlag, Stuttgart. Der neue Roman **Otto Nebelthaus**: »**Die Schauspielerin**« spielt sich in der bunten Welt des Theaters ab: der Verfasser kennt die Bühne und weiß, wie schwer der so vergängliche Ruhm erkämpft wird. Ein lebenswarmes Buch, das vor allem die Theaterfreunde interessieren wird . . . Ein gründlicher Kenner der griechischen Kultur, **Th. von Scheffer**, zeigt in seinem Buch: »**Die Legenden der Sterne im Umkreis der antiken Welt**«, wie bei den alten Völkern das religiöse Gefühl besonders durch die Gestirne geweckt wurde. In diesen tiefpoetischen Mythen verquickt der Autor sehr geschickt das astronomische Wissen mit den altgriechischen Sagen, die auch die Leser des 20. Jahrhunderts entzücken werden.

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart. Der bekannte amerikanische Schriftsteller **Hervey Allen** gibt in seinem Abenteuerroman »**Antonio Adverso**« ein anschauliches Kulturbild des ausgehenden 18. Jahrhunderts, verbunden mit einer fesselnden, an die besten Romane Dumas' erinnernden Handlung. Ein gutes Buch, das den Leser zum Mitgehen zwingt . . . **Tania Blixen** gibt in ihrem Erinnerungsbuch »**Afrika, dunkel lockende Welt**« ein lebendiges Bild des Lebens europäischer Kolonisten in Afrika. Es hat vor allem als menschliches Dokument einen besonderen Wert und darf als eines der besten Kolonialbücher bezeichnet werden . . . Seine Erlebnisse in 45 Ländern schildert **Victor Heiser**

in seinem Buch: »Eines Arztes Weltfahrt«, das zu einem wirklichen Erlebnis wird. Dieser Arzt, der sein Leben der Seuchenbekämpfung gewidmet hat, berichtet über seine 20jährige Tätigkeit in allen Teilen der Erde; ein sehr wertvolles Werk . . . Aus der Fülle seiner Erinnerung erzählt **James Harpole**, ein englischer Chirurg, in seinem sehr lesenswerten Buch »**Am Puls des Lebens**« und erweist sich als Menschenfreund und Menschenkenner; er berichtet sachlich über denkwürdige Fälle seiner Praxis und entrollt ein Bild der vielfachen Probleme, die sich dem Arzt stellen. Ein vorzügliches Buch für reife Leser.

A. Piguet du Fay.

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la SFO.

Präsident: G. Huber-Nötzli, Meientalstr. 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72.

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 12 21 (Bureau).

Zentralsekretär: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 39.

Secrétaire central français: Chs. Jeanprêtre, Biel, Rue du Coteau 30.

Zentralkassier: A. Weiß-Vollenweider, Zug, Baarerstraße 139, Postcheck VIII 16735, Tel. 4 01 56.

Zentralbibliothekar: E. Meisterhans, Alte Römerstr. 37, Ober-Winterthur, Tel. 2 51 40.

Beisitzer: E. Gschwind, Balsthal.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63. Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 2 04 43.

Korrespondenzen, Manuskripte und Vereinsnachrichten an **Herrn A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 3 Exemplaren bis zum 20. des Monats an Zentralkassier **A. Weiß-Vollenweider, Zug, Baarerstraße 139.**

Zuschriften betr. Expedition an Herrn **J. Kündig, Buchdruckerei, Zug.** Preis des Jahresabonnements: Fr. 4.50. Pflichtabonnements Fr. 4.50, bis 20 Mitglieder 2 Exemplare, 21 bis 30 Mitglieder 3 Exemplare und über 30 Mitglieder 4 Exemplare. Kollektivabonnements bis 9 Exemplare Fr. 3.—. Bei Bezug von 10 Exemplaren zum verbilligten Preise von Fr. 2.50, fallen die Pflichtabonnemente dahin. **Postcheck VIII 1370.**

Les correspondances, manuscrits et nouvelles des sociétés sont à adresser à: **Mr. A. Piguet du Fay, Zurich 7, Rue Steinwies 32.**

La reproduction des articles originaux n'est permise qu'avec l'autorisation formelle de la rédaction. Clôture de la rédaction le 25.

Les programmes de concerts doivent être adressés jusqu'au 20 du mois au caissier central **Mr. A. Weiß-Vollenweider, Rue de Baar 139, Zoug.**

Les communications concernant l'expédition doivent être adressées à l'éditeur **Mr. J. Kündig, imprimerie, Zoug.** Prix de l'abonnement fr. 4.50. Abonnements obligatoires fr. 4.50; de 1 à 20 membres 2 exemplaires, de 20 à 30 membres 3 exemplaires, pour plus de 30 membres 4 exemplaires. Abonnements collectifs 1 à 9 exemplaires fr. 3.—. A partir de 10 exemplaires fr. 2.50; dans ce cas, les abonnements obligatoires sont éliminés. **Compte de chèques postaux VIII 1370.**